

Titel der Drucksache:

Ergebnisse der ersten Bustour der  
Beteiligungsstruktur BÄMM! Erfurt

Drucksache

**2137/21**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	25.11.2021	öffentlich

## Informationsaufforderung

### Sachverhalt

Das Mitglied des Jugendhilfeausschusses, Frau Maurer, beantragt auf Grundlage § 43 i. V. m. § 35 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung die Aufnahme folgenden Beratungsgegenstandes in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses:

„Berichterstattung des Oberbürgermeisters zu den Ergebnissen und deren Umsetzung der ersten Bustour der Beteiligungsstruktur BÄMM!“

### Begründung:

Sieben Erfurter Ortsteile wurden innerhalb der ersten Bustour der Beteiligungsstruktur Bämm! mit dem Ziel angefahren, Kinder und Jugendliche aktiv in die Gestaltung ihrer Wohnorte einzubeziehen. Gemeinsam mit Vor-Ort-Patenschaften, Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik, dem Jugendamt und sonstiger Unterstützung arbeitet Bämm! nun mindestens ein halbes Jahr lang an der Realisierung der Wünsche der jungen Menschen. Für das Frühjahr 2022 ist eine zweite Tour in weitere Ortsteile geplant. In einer Presseinformation der Stadtverwaltung ([Erste Bämm!-Tourendet mit vielfältigen Wünschen von Kindern und Jugendlichen | Erfurt.de](#)) waren die Wünsche der Kinder und Jugendlichen vielfältig und reichten von Baumpflanzaktionen bis hin zu Anti-Rassismus-Projekten. Letztlich einigten sie sich gemeinsam mit den Projektpaten, zumeist die Ortsteilbürgermeister, auf jeweils eine Idee:

- Kerspleben/Töttleben: Bereitstellung einer Wand für Graffiti;
- Vieselbach/Wallichen: Errichtung eines Freizeitplatzes zum Entspannen und Spielen;

- Büßleben: finale Entscheidung zwischen der Schaffung von mehr Sitzbänken, einem Dönerladen und einem kleinen Skatepark steht noch aus;
- Niedernissa: Schaffung eines Fußball- oder Sportplatzes;
- Egstedt, Molsdorf und Möbisburg-Rhoda: Errichtung eines Jugendtreffpunkts/einer Freizeiteinrichtung.

In der genannten Pressemitteilung wurde informiert, dass an der Umsetzung der Projekte neben den politischen Vertretern auch das Jugendamt, vor Ort ansässige Vereine, Schulen und Eltern beteiligt sein werden. In einem halben Jahr will BÄMM! dann ein erstes Resümee über den Stand der Projektverwirklichungen ziehen, bevor die nächste Tour im Frühjahr 2022 startet.

Durch die Berichterstattung soll eine Übersicht der Vorschläge und die Vorstellungen der Verwaltung zur Umsetzung dem Ausschuss zugänglich gemacht werden.

#### **Anlagenverzeichnis**

Siehe Stellungnahme des Jugendamtes in der Anlage.

08.11.2021, gez. Maurer

Datum, Unterschrift Mitglied JHA